



LANDKREIS FREISING

BESCHLÜSSE DER 17. SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR SCHULE, KULTUR UND SPORT

Sitzungsdatum: Donnerstag, 05.10.2017
Beginn: 14:15 Uhr
Ende: 15:45 Uhr
Ort: im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes,
Landshuter Str. 31, II. Stock, Zimmer Nr. 222

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP Realschule Freising II; Namensgebung

Beschluss:

Nr. 103/2017

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport spricht sich hinsichtlich der neuen Realschule Freising II für folgenden Namen aus:

Name: „Realschule Freising Gute Änger“

Mehrheitlich beschlossen

Nr. 104/2017

Name: „Berta Sachs“

Mehrheitlich abgelehnt

TOP Fachoberschule / Berufsoberschule Freising; IT-Ausstattung

Beschluss:

Nr. 105/2017

1. Der Beschaffung des pädagogischen Systems und der IT-Hardware für die Fachoberschule/Berufsoberschule Freising wird zugestimmt.
2. Der Amtsvorstand wird im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Auftragserteilung auf das wirtschaftlichste Angebot ermächtigt.

Einstimmig beschlossen

TOP RSA Realschule Au; Generalsanierung Sachstand

Beschluss:

Nr. 106/2017

Für die Sanierung des ehemaligen Mittelschulgebäudes in Au i. d. Hallertau werden Mehrkosten in Höhe von 190.000 € bewilligt. Die Veranschlagung erfolgt im Haushalt 2018. Die Gesamtausgaben erhöhen sich damit auf 9.000.000 €. Mit der Darstellung des Sachverhalts besteht ansonsten Einverständnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme, wie vorgesehen, abzuschließen.

Einstimmig beschlossen

TOP Neubau der Realschule Freising II; Sachstandsbericht, Bekanntgaben

Beschluss:

Nr. 107/2017

Mit dem vorgetragenen Sachstand für die Realschule Freising II besteht Einverständnis.

Der Amtsvorstand wird ermächtigt, den Zuschlag für folgende Gewerke nach der Durchführung entsprechender Vergabeverfahren auf das jeweils wirtschaftlichste Angebot zu erteilen:

Sportboden
Prallwand
Sportgeräte
Schreinerarbeiten innen/außen
Podest Anlage und Holzwandbekleidung

Einstimmig beschlossen

TOP Fachoberschule Freising; Brandschutzmaßnahmen; Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen

Beschluss:

Nr. 108/2017

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport empfiehlt dem Kreisausschuss und dem Kreistag folgende Beschlussfassung:

Der dargestellte Sachverhalt wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
Die im Haushaltsjahr 2017 nicht verbrauchten Haushaltsmittel sind per Rückstellung in das Haushaltsjahr 2018 zu übertragen. Die Differenz zwischen der gebildeten Rückstellung und dem Gesamtausgabebedarf in Höhe von 1.370.000 € ist im Haushalt 2018 zu veranschlagen.

Der Amtsvorstand wird ermächtigt, die weiteren erforderlichen Planungsleistungen zu vergeben, sowie die Aufträge für die Bauleistungen nach Durchführung der Vergabeverfahren gemäß VOB/A zu erteilen.

Einstimmig beschlossen